



Ausschreibung

Bundesbambiniprinzen-Wettbewerb 2019

Der 1. Bundesbambiniprinzen-Wettbewerb des Bundes der St. Sebastianus Schützenjugend finden am 19. Oktober 2019
im Rahmen des Bundesjungschützentages vom 19. Oktober 2019
in Köln-Lövenich (DV Köln) statt.

1. Teilnahmebedingungen:

Zugelassen sind Teilnehmer/-innen (Teilnehmerschlüssel wie Prinzenschießen), der bzw. die auf Diözesanebene in der Bambini-Klasse ermittelt wurden. Alterserfordernis für die Teilnehmer/-innen: Jahrgang 2007 oder jünger. Schützentracht ist für alle Bewerber/-innen vorgeschrieben (Schützentracht; Einheitliche Bekleidung der Schützenjugend vor Ort, welche bei öffentlichen Veranstaltungen getragen wird). Verfügt der/die Teilnehmer/in über keine Tracht, so ist eine schwarze Hose/Rock, weißes Hemd/Bluse oder entsprechendes T-Shirt des jeweiligen Vereins und dunkles, festes Schuhwerk vorgeschrieben. Wird eine Jacke getragen, müssen die Innentaschen leer sein. Silberketten etc. sind beim Wettbewerb abzulegen. Für die Zulassung ist das Einverständnis der Erziehungsberechtigten / Sorgeberechtigten erforderlich.

2. Ermittlung der Würde:

Virtuelles Vogelschießen: Die Teilnehmer/-innen simulieren rundenbasiert in ausgeloster Reihenfolge mit einer Lichtpunktanlage (z.B. Scatt) in der Anschlagsart „sitzend-aufgelegt“ einen Schuss. Dabei werden alle Ringe fortwährend aufsummiert. Es wird immer die höhere Ringzahl inklusive Nachkommastelle aufsummiert. (z.B.: wertet die Anlage auch Nachkommastellen (8,6), dann wird dieser Wert summiert und nicht nur die 8.) In der ersten Runde wird jede/-r Teilnehmer/-in seiner Ordnungsnummer nach in aufsteigender Reihenfolge aufgerufen und kurz vorgestellt. Dann zieht er/sie seine/ihre Losnummer für die nachfolgenden Runden und simuliert seinen/ihren ersten Schuss. (z.B.: der/die Teilnehmer/-in zieht die Losnummer 5, dann ist er/sie in den nachfolgenden Runden immer, wenn die 5 gezogen wird, an der Reihe) Ab Runde zwei wird jede Losnummer pro Runde jeweils einmal gezogen. Sind in einer Runde alle Losnummern einmal gezogen worden, so endet die Runde und eine neue Runde beginnt. Je gezogenem Los gibt jede/-r Teilnehmer/-in jeweils einmal einen Schuss ab.

Die Zuschauer/-innen werden über den Verlauf des Wettbewerbs informiert. Die Teilnahme der Bambinis an dem Wettbewerb setzt die Einverständniserklärung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen voraus (z.B. Übertragung des Wettbewerbes über einen Beamer etc.).

Bund der St. Sebastianus Schützenjugend

im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V.



3. Sieger/-in

Je Teilnehmer/-in werden zu Beginn des Wettbewerbs 30 Ringe aufsummiert und der/die erste, der/die diese Ringzahl erreicht oder überschreitet, erringt die Würde des/-r Bundesbambiniprinzen/-prinzessin.

(z.B.: 20 Teilnehmer/-innen = 600 Ringe)

Diese Ringzahl steht von Anfang an fest und wird allen Beteiligten gegenüber offen kommuniziert, sowie den Zuschauern/-innen öffentlich gemacht. Daneben gibt es bei jedem Fünftel der zu erreichenden Ringzahl Pfänderpreise für den Schweif, den rechten und den linken Flügel sowie den Kopf.

Dr. Emanuel Prinz zu Salm Salm
Hochmeister

Stephan Steinert
Bundesjungschützenmeister